



Universität Innsbruck - Institut für Christliche Philosophie

Gastvortrag

Organisation und Kontakt: Winfried Löffler

Terry Walsh SJ (London): Vernunft in der Religion

Mittwoch, 14. November 2012, 8.15 s.t.

Seminarraum I (Karl-Rahner-Platz 1, Arkadenhof)
im Rahmen der

LV 202113 VU Grundfragen der aktuellen Religionsphilosophie

Wie kann man heute Gott philosophisch denken? Das ist die Hauptfrage der heutigen Religionsphilosophie. Aber unsere Antwort kommt darauf an, was wir für eine philosophische Gottesauffassung haben, oder besser, was wir immer schon voraussetzen. Ich werde die Frage anhand einiger Ansätze von der klassischen deutschen Philosophie, nämlich von Kant und Hegel, behandeln. Ich möchte in Kants praktischer Philosophie, beziehungsweise seine Auffassung der Beziehung vom Willen und Endzweck und in Hegels Geistesbegriff, vernünftige Grundstrukturen der Realität bestimmen, die uns Gotteswirkung in der Welt zugängig und verständlich macht.

Terry Walsh, SJ. geb. Boston, USA, erwarb seinen PhD an der Yale University. Von 1996 bis 2004 lehrte er Philosophie an der Universität Gregoriana, Rom, und ist seit 2008 am Heythrop College der University of London.

Alle Interessent/innen sind herzlich eingeladen!